



Protokoll des Mitgliedertreffens am 2.4.2012

Anwesende:

Dietrich Anders
Hans-Werner Madaus
Dirk Steglich
Gerd Wendt

Gabi Boie
Uwe Kiesewein
Heike Treffan

Angelika Madaus
Jürgen Peeck
Jürgen Vollbrandt

Gast: Jonas Böse

Dirk Steglich begrüßt die Gruppe und besonders als Gast Jonas Böse. Er eröffnet die Sitzung mit folgendem Vorschlag zur Tagesordnung:

- Situation in Mali
- Bericht von Jonas Böse über seinen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in Ghana
- Spendeneingang nach Aufruf „Hunger in Mali“ im März 2012
- Einrichtung einer PA-Facebook-Seite - Aktualisierung der PA-Website
- Dankschreiben an Spender
- Vorbereitung Energiemesse Geesthacht im August 2012
- Freiwilligentag 1. Sept.

Situation in Mali:

Gestützt auf E-mail-Kontakte mit Daniel Coulibaly, auf Schreiben der und Gesprächen mit der Allianz-Mission und auf Medienberichten beschreibt Dirk Steglich die aktuelle Situation in Mali.

- Die im 2011 nahezu ausgebliebene Regenperiode ließ auch in der bäuerlichen Region von Mopti die Ernte als Grundlage für die tägliche Nahrung und für das Saatgut in 2012 sehr knapp ausfallen. Damit stiegen die Preise für Grundnahrungsmittel, Getreide und Reis, um ca. 60 %. Die Kosten kann die meist sich selbst versorgende Landbevölkerung nicht aufbringen, so dass Hunger herrscht.
 - Nach dem Zusammenbruch des Gaddafi-Systems ist das schon lange schwelende Bemühen der Tuareg um ein eigenständiges Land, Azawad, nördlich des Niger, südlich der Sahara auf den Territorien von Mali, Algerien und Niger wieder aufgeflammt. Gut ausgebildete und gut ausgerüstete Tuareg-Söldner von Gaddafi wurden aus Libyen vertrieben und bilden nun das Rückgrat der kämpfenden Tuaregruppen, die den Norden Malis zu erobern suchen.
 - Das reguläre, nur unzureichend ausgestattete Militär von Mali hat die Eroberungszüge der Tuareg nicht aufhalten können. Inzwischen sind die Städte Timbuktu und Goa am Nigerbogen von den Tuareg besetzt.
 - Mit der ihrer Ausstattung unzufriedene Militärs haben etwa Mitte März gegen die Regierung geputscht und den gewählten Staatspräsidenten Touré vertrieben. In der Folge haben die Nachbarstaaten und die Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft Ecowas Mali in seinen Verkehrs-, Waren- und Geldbeziehungen abgeriegelt, um die Putschisten zur Aufgabe zu zwingen.
 - Die Sicherheitslage hat die Allianz Mission veranlasst, ihre nicht-malischen Mitarbeiter aus Mali zurückzurufen. Die meisten sind dem Ruf gefolgt. Die Familie Bernhard bleibt zunächst in Ségou. Flugverbindungen zum Ausflug von Europäern sind offenbar noch möglich. (Bemerkung des Protokollführeres: Nach neuesten Berichten sind alle deutschen AM-Mitarbeiter inzwischen zurück in Deutschland)
- Daniel Coulibaly und seine Kollegen von Agape fühlen sich in Mopti / Sévaré noch sicher und in ihrer Gesundheit nicht gefährdet. Ihre Autos haben sie allerdings versteckt. Dennoch besteht angespannte Sorge, dass die Unruhen bzw. der Bürgerkrieg sich in Mali ausbreiten.
- Daniel teilte auch mit, dass der jüngere Bruder von dem Agape-MA Théophile, Daniel Diarra, an einer Krankheit gestorben ist.
 - Der während der letzten PA-Sitzung beschlossene Geldtransfer an Agape für Getreide- und Saatgutkauf in Höhe von ca. 13 Tsd. € konnte wegen der Isolation von Mali den Empfänger noch nicht erreichen, da der Transfer über die Westafrikanisch Zentralbank der Ecowas abgewickelt wird.

Bericht von Jonas Böse:

Angeregt von Jugendliteratur (u.a. Karl May) hat Jonas schon als Junge Interesse an Afrika und Fantasien über Reisen durch afrikanische Landschaften entwickelt. Um sich ein Weltbild selbst vor Ort zu bilden und andere Kulturen kennenzulernen, hat er sich nach seinem Abitur bei AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. um einen Platz im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in Afrika beworben. In Ghana erhielt Jonas eine Stelle für 11 Monate im Programm „weltwärts“ angeboten, die er im Januar 2011 antrat. Ziel des Programms und auch seines war der interkulturelle Austausch auf Familien-, Gesellschafts- und Berufsebene. Darum war er zusammen mit einem weiteren AFS-Kollegen aus Kanada in einer normalen Familie in Akim-Oda - 120 km nordwestlich von Accra - für 11 Monate untergebracht.

An Hand von seinen Bildern berichtet Jonas über sein Leben, seine Lehrtätigkeit, seine Reisen, seine gesundheitlichen Probleme in Ghana, gegliedert nach folgenden Schwerpunkten:

- Ghana in kurzen Daten,
- Familienleben,
- Schulleben und -system, Lehrtätigkeit,
- Mahlzeiten, Nahrungsangebot,
- Reisen ins Land.

Jonas hatte während seiner Ghana-Zeit zwei Berichte verfasst, die auch über den PA-E-mail-Veteiler im Mai 2011 und März 2012 an PA-Mitglieder versandt wurden.

Spendeneingang nach Aufruf „Soforthilfe Mali“

Über die Geesthachter Zeitungen hat Dirk im März 2012 für PA zu Spenden als Soforthilfe gegen den Hunger in der von PA betreuten Region in Mali aufgerufen. Das Spendenergebnis erreichte ca. 1500 €, allerdings zu einem bedeutenden Teil aus der Mitgliedschaft von PA.

Einrichtung einer PA-Facebook-Seite - Aktualisierung der PA-Website

Dirk berichtet von der Anregung und Diskussion von einigen PA-Mitgliedern, eine PA-Facebook-Seite einzurichten, um PA-Informationen schneller zu verbreiten und auch einen größeren Interessentenkreis ansprechen zu können.

In der Gruppe wird der Vorschlag zwiespältig aufgenommen, zum einen, weil ein aktueller Informationsaustausch eine ständige Betreuung der Facebook-Seite erfordert, und zum anderen, weil man sich auch mit nicht wohlmeinenden Kommentaren auseinandersetzen müsste - was antwortet wer auf üble Einträge? Beides erfordert zusätzlichen Zeitaufwand von ehrenamtlich Verantwortlichen, von dem offen ist, ob mit dem Aufwand ein Gewinn für PA erzielt wird.

Die Diskussion bleibt ergebnisoffen und soll fortgeführt werden. Dirk weist darauf hin, dass die zeitnahe Information einstweilen durch eine aktualisierte PA-Web-Seite erreicht werden muss. Kim Gerdes hat angeboten sich um die Erstellung einer PA-Facebook-Seite zu kümmern.

Dankschreiben an Spender

Die Erfahrung verschiedener PA-Mitglieder ist, dass Dankschreiben von PA an Spender generell gut aufgenommen werden und Basis dafür sind, dass Spenden auch in Zukunft gewährt werden. Da beschlussgemäß Spendenbescheinigungen in der Regel erst ab 100 € ausgestellt werden, ist ein allgemeines Dankeschreiben an alle Spender, auch an Sachspender z.B. für die Weihnachtsmarkt-Tombola, eine sinnvolle Werbung für PA.

Dirk, Jürgen Peeck, Wolfgang und Dietrich Anders werden ein Dankschreiben entwerfen, das alle erforderlichen Informationen - Steuernummer, Finanzamterklärung zur Gemeinnützigkeit u.a. - und kurze Projektdarstellungen enthält.

Vorbereitung der Energiemesse Geesthacht

Dirk hat Kontakt zu den Organisatoren im Forum Kultur & Umwelt des Kreises Hzgt Lauenburg aufgenommen, die eine Energiemesse in Geesthacht am 24. bis 26. August 2012 auf dem roten Platz vorbereiten. PA hatte seine Mitwirkung mit einem Stand bekundet, auf dem ein mit Holz befeuerter Energiesparkocher und ein Solarkocher ausgestellt werden soll. Das städtische Solarkocher-Modell hat Gerd Wendt dafür schon reserviert.

Freiwilligentag am 1. Sept. 2012

PA ist durch ein städtisches Schreiben aufgefordert worden, sich am Freiwilligentag Geesthachts am 1. 9. 2012 in der Weise zu beteiligen, dass PA eine Aufgabe für einen Freiwilligen anbietet. Die Aktion der Stadt soll der Vorbereitung einer Freiwilligen-Börse dienen.

Die Diskussion in der Gruppe führte zu dem Ergebnis, dass PA ohne eigenen erheblichen Einsatz am 1. 9. 12 eine geeignete Aufgabe anbieten kann. Für die PA-Weihnachtsmarkt-Aufgaben könnten allerdings Freiwillige gut eingesetzt werden.

Verschiedenes

- Jürgen Peeck verabschiedet sich für 3 Monate, während der er in Russland in einer kirchlichen Einrichtung Aufbauhilfe leisten wird. Eine Kommunikation mit ihm wird am geeignetsten über Brigitte Peeck vereinbart.
- Heike Treffan teilt mit, dass das Grill-Team vom Weihnachtsmarkt, also ihre Söhne Kai und Kim und Bernd Rosomm, künftig diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen möchte. Gerd Wendt will versuchen, Ersatz zu finden.

Termine

- Nächste PA-Sitzung: Montag, den 7. Mai 2012, um 19:30 Uhr im Oberstadttreff
- Jahreshauptversammlung: Montag, den 4. Juni 2012, um 19:30 Uhr im Oberstadttreff

Jürgen Vollbrandt, 5. April 12